

Nina Janich / Jörg Kilian

Kontrolliertes Tierwohl – faire Preise – natürlich von hier. Nachhaltigkeit und Verantwortung im Spannungsfeld von Individuum und Gesellschaft

1 Zwei Beispiele zum Einstieg

Auf dem aktuellen packpapierbraunen Tetrapack der „Ammerländer Biomilch“ (2022) liest man u. a.:

[Ammerländer Biomilch:] Unsere Kühe: Auf unseren Bioland-Höfen haben unsere Kühe das ganze Jahr über ausreichend Auslauf. Wann immer es das Wetter zulässt, stehen sie draußen auf den saftigen Weiden. Ihr Futter stammt überwiegend vom eigenen Hof und ist rein ökologisch. So erhalten wir auch Lebensraum für Bienen, Vögel und Regenwürmer und fördern die biologische Vielfalt in unserer Region.

Unsere Region: Wir verbreiten nur Milch von eigenen Höfen im Umkreis von 80 km zur Molkerei. So bleiben die Transportwege kurz und wir können eine kontrollierte Qualität vom Hof bis in den Handel garantieren.

Unser Geschmack: Durch schonende Mikrofiltration bleibt unsere Milch länger haltbar und behält ihren vollen Geschmack. Nährstoffe und Vitamine bleiben dabei erhalten.

Unsere Milchbauern: In unserer Molkerei-Genossenschaft kommen die Erlöse vollständig unseren regionalen Milchbauern zugute. Faire Milchpreise sind die Voraussetzung für eine zukunftsfähige Landwirtschaft und den Erhalt unserer Familienbetriebe.

Unsere Verpackung: Papier und Kunststoff unseres nachhaltigen Milchkartons basieren auf erneuerbaren Rohstoffen. Karton aus ungebleichtem Zellstoff – Pflanzenbasierte Kunststoffe – Zum Recycling in die gelbe Tonne / den gelben Sack geben. Mehr Infos unter www.ammerlaender.de

Hier spiegeln sich sozusagen *in a nutshell* bereits zahlreiche wichtige Themen des deutschen Nachhaltigkeits- und Umweltdiskurses der letzten Jahre, sofern sie Lebensmittel betreffen, in positiv-affirmativer Prägung: Werbeargumente für die Marke sind Verweise auf extensive Landwirtschaft nach ökologischen Richtlinien, Förderung von Tierwohl und Biodiversität, schonende Produktionsverfahren, lokale Produktion in Familienbetrieben und kurze Lieferwege, faire Preispolitik, recyclebare Verpackung. Die verwendeten Pronomina (*wir, unser*) verweisen dabei darauf, wer damit Verantwortung für eine entsprechend definierte Nachhaltigkeit übernimmt und schon übernommen hat, nämlich das Unternehmen „Molkerei Ammerland“ bzw.